

FDP Wetterau

FDP INFORMIERT SICH BEI ARTEC IT SOLUTIONS AG

18.09.2020

FDP Wetterau informiert sich bei ARTEC IT Solutions AG über aktuelle Entwicklung

Hahn: „Es muss weiterhin schnellstmöglich an einem flächendeckenden Breitbandausbau in Hessen gearbeitet werden, hierdurch können wir unsere heimischen Unternehmen fördern.“

Der Wetterauer FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn hat zusammen mit der FDP-Kreistagsabgeordneten Regine Feyl, dem stellvertretenden FDP-Kreisvorsitzenden Frei Messow und dem örtlichen FDP-Stadtverordneten Oliver Feyl das Karbener Unternehmen ARTEC IT Solutions AG besucht, um sich über die aktuellen Entwicklungen des Mittelständlers zu informieren.

Der Vorstandsvorsitzende Jerry J. Artishdad, Marketing Managerin Christiane Totok und Sales Manager Edgar Kehm stellten den liberalen Politikern das Unternehmen vor. „Unser Unternehmen versteht sich als sicherer Hafen für alle Unternehmensdaten“, beschrieb Artishdad, der das Unternehmen im Jahr 1995 selbst gründete, die Firmenphilosophie. Neben dem Karbener Standort verfügt das Unternehmen über Firmensitze in Atlanta und Seoul, im nächsten Jahr soll ein weiterer Standort in Bad Nauheim eröffnet werden. Durch die Distanz von rund 20 Kilometern zum ARTEC-Standort in Karben ergibt sich im Zuge des neuen Standorts in Bad Nauheim der Vorteil der Georedundanz: Selbst bei schwerwiegenden lokalen Ereignissen und Katastrophenszenarien ist dadurch die ausfallsichere Verfügbarkeit von Daten und Anwendungen gewährleistet. Dies sei laut Artishdad von besonders großer Bedeutung, denn bei ARTEC handele es sich um ein Unternehmen, das Technologien im Bereich Datenmanagement und Datensicherheit entwickle. Die Lösungen kommen dabei sowohl bei den Kunden vor Ort als auch in der Cloud zum Einsatz.

Auf die Nachfrage der Liberalen, welche Voraussetzungen das Unternehmen benötige, um erfolgreich arbeiten zu können, sagte der Vorstandsvorsitzende Artishdad: „Unser Unternehmen ist insbesondere darauf angewiesen, zum schnellen Datenaustausch über leistungsfähige Internetbreitbandnetze zu verfügen.“ Auch aus diesem Grund sei die Wahl des neuen Standorts auf Bad Nauheim gefallen. Artishdad verwies auch darauf, dass in Frankfurt der größte Internetknoten der Welt sitze und dies für IT-Unternehmen in der Nähe Vorteile mit sich bringe.

Der Wetterauer Landtagsabgeordnete Hahn, auch datenschutzpolitischer Sprecher der FDP-Fraktion im Landtag, erneuerte bei seinem Besuch seine langjährige Forderung nach einem raschen Technologiefortschritt: „Wir dürfen in Hessen, aber auch in unserer Wetterau, unsere Zukunft nicht verschlafen. Die moderne Technologie von heute kann schon morgen veraltet sein. Es muss auf politischer Ebene weiterhin schnellstmöglich an einem flächendeckenden Breitbandausbau in Hessen gearbeitet werden, hierdurch können wir unsere heimischen Unternehmen fördern.“

Die Karbener Kommunalpolitiker Regine und Oliver Feyl freuten sich bei dem Besuch darüber, dass ARTEC sich dafür entschieden hat, in der Wetterau weiter zu wachsen: „Es ist erfreulich, dass man sich neben dem bisherigen Standort in Karben für einen weiteren Standort in Bad Nauheim entschieden hat. Das Unternehmen sorgt weltweit für eine

bessere Datensicherheit, nicht nur aus diesem Grund verdient es eine große Unterstützung der heimischen Politik.“